

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1634/2020

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Antrag des Jugendrats Wiefelstede auf Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für die Jugendpflege

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	22.09.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.10.2020	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Mit Schreiben vom 02.09.2020 beantragt der Jugendrat Wiefelstede die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle in der Jugendpflege. Als Begründung wird die gute Annahme der Jugendtreffs, die Betreuung vieler ehrenamtlicher Helfer und die Vergrößerung der Nachfrage nach Angeboten und Öffnungszeiten in den Jugendräumlichkeiten durch das stetige Wachsen der Gemeinde genannt. (s.Anlage)

Das Thema „Öffnungszeiten in den Jugendtreffs“ wurde durch einen Antrag der SPD in der Ausschuss-Sitzung für Generationen und Soziales am 24.02.2020 schon beraten und der damalige Ist-Zustand wurde umfassend durch die Beratungsvorlage B/1499/2020 mit mehreren Anlagen zu den Öffnungszeiten und angebotenen Aktionen in der Gemeinde Wiefelstede und einem Vergleich mit der Situation in den anderen Ammerländer Kommunen dargestellt. Zum damaligen Zeitpunkt zeigte sich, dass die Gemeinde Wiefelstede im Vergleich zu den anderen Kommunen im Bereich der Gesamtöffnungszeiten gut aufgestellt war. (Durch den zwischenzeitlichen Corona-Einschnitt ist nicht zu erwarten, dass hier aktuell eine veränderte Situation vorliegt.)

Besonders im Bereich Jugendhaus FreiRaum und Jugendtreff Spohle ist seit knapp 2 Jahren sowohl eine deutliche Erweiterung der Zeiten als auch eine Belebung der Besucherzahlen zu verzeichnen. Gelungen ist dieses durch die Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer neuen Sozialpädagogin.

Die Öffnungszeiten wie auch die Besucherzahlen im Jugendbereich des Mehrgenerationenhauses sind ebenfalls auf einem hohen Niveau. Einen Einbruch dieser Situation gab es durch die angeordnete Corona-Schließzeit auf die dann fast nahtlos die eingeschränkte Durchführung der Sommeraktionen, auch für Jugendliche, in den Ferien erfolgte. Inzwischen ist wieder in allen Jugendtreffs ein eingeschränkter Normalbetrieb nach der Corona-Verordnung möglich.

Zum 01.August 2020 wurde die personelle Situation in der Jugendpflege noch einmal deutlich

aufgestockt, indem ein Anerkennungspraktikant in Vollzeit zusätzlich eingestellt wurde. Dieser Mitarbeiter hat das Studium im sozialpädagogischen Bereich bereits abgeschlossen, durchläuft jetzt aber noch aus Gründen der beruflichen Zusatzausbildung das Anerkennungspraktikum. Die Stelle des Anerkennungspraktikums konnte als Alternative zu einer 0,5 Sozialpädagogenstelle besetzt werden, weil der KW-Vermerk einer halben Stelle eines pädagogischen Mitarbeiters, der inzwischen im Ruhestand ist, im Stellenplan des HH-Jahres 2020 aufgehoben wurde.

Somit sind zurzeit folgende Stellen von Pädagog*innen/Sozialpädagog*innen für die Jugendarbeit gemeindeübergreifend und in den Jugendtreffs vorhanden und besetzt:

Mehrgenerationenhaus CASA in Metjendorf:

- 1 Mitarbeiterin mit 30 Wochenstunden
- 1 Mitarbeiter mit 39 Wochenstunden, davon 19,5 Wochenstunden tätig in zwei nicht jugendspezifischen Förderprojekten

Jugendhaus FreiRaum in Wiefelstede:

- 1 Mitarbeiterin mit 39 Wochenstunden, davon 2 Nachmittage im Jugendtreff Spohle tätig
- 1 Mitarbeiter mit 39 Wochenstunden (mit Besuch von einigen Präsenzseminaren an der Uni Vechta)

Sowohl im Mehrgenerationenhaus in Metjendorf wie auch im FreiRaum Wiefelstede sind zusätzlich Honorarkräfte beschäftigt.

Für die Verwaltungstätigkeiten der Jugendpflege sind ein weiterer Sozialpädagoge (ab 01.10.2020 in Altersteilzeit mit 19,5 Wochenstunden insgesamt für Jugendpflegearbeit und Seniorenarbeit) mit 12 Wochenstunden sowie eine Büroangestellte mit ca. 14 Wochenstunden tätig.

Durch die genannte personelle Aufstockung in der Jugendpflege ab dem 01. August 2020 ergeben sich zurzeit erweiterte personelle Ressourcen, die in der Praxis und innerhalb der weiteren zu erhoffenden Lockerungen der Corona-Zeit zunächst abgewartet und bewertet werden sollten.

Finanzierung:

entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Darstellung zur Personalsituation in der Jugendpflege zur Kenntnis. Die Einrichtung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für eine sozialpädagogische Fachkraft in der Jugendpflege wird zurzeit abgelehnt.

Anlagen:

Antrag des Jugendrats

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiterin